

Pressemitteilung

Hessische BioTage vom 16. bis 25. September 2022

Ökologisch. Regional. Nachhaltig: Zwei Wochen lang öffnen in ganz Hessen zahlreiche Bio-Betriebe ihre Tore. Mit individuellem Programm und bunten Mitmachaktionen geben sie allen Interessierten einen Einblick, wie unsere Lebensmittel entstehen – vom Anbau bis zur Verarbeitung. Die BioTage bieten auch einen Querschnitt durch die vielfältige Projektarbeit der 13 Ökomodell-Regionen.

Rosbach v. d. H., den 1. September 2022. Eine stetige Nachfrage nach (bio-)regionalen Lebensmitteln ist die Voraussetzung für „mehr Bio aus Hessen“ – ein Kernziel der Hessischen Ökomodell-Regionen. Gute Nachfrage und verlässliche Vermarktungswege sind die Voraussetzung für Planungssicherheit in den landwirtschaftlichen Betrieben und somit letztlich Existenzgrundlage.

Durch Sehen, Anfassen und Mitmachen wollen die Hessischen BioTage für bioregionale Lebensmittel begeistern und vermitteln, dass Bio auch direkt von nebenan kommen kann.

Bio-Lebensmittel von nebenan

Begegnen Sie im Nassauer Land der „schönsten Kuh der Welt“ und erleben Sie, was die Weidehaltung für Klima- und Umweltschutz so bedeutsam macht. Erfahren Sie auf Hof Sickenberg in Asbach alles über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Walnuss – oder wie wäre es mit einem Besuch beim Bio-Imker Sven Teichmann in der Wetterau? Und wer schon immer mal wissen wollte, wie eine Bio-Brauerei arbeitet, wie die Rohstoffe verarbeitet werden und ob Bio-Bier anders schmeckt als anderes, der sollte unbedingt einen Abstecher nach Fulda zur Brauereiführung bei HUNFELT BRAEU machen.

Mit der großen Bandbreite an Veranstaltungen zum Miterleben für Groß und Klein will die Hessische Landesregierung nicht nur das Angebot an bioregionalen Produkten vergrößern, sondern gleichzeitig auch Verbraucherinnen und Verbrauchern über die Vorteile dieser Produkte und ihrer Herstellung für Umwelt, Klimaschutz, Artenvielfalt und für die Wertschöpfung in der Region informieren.

Um die Bedeutung der Hessischen BioTage und das Engagement der 13 Ökomodell-Regionen zu würdigen, wird Staatsministerin Priska Hinz am Sonntag, den 18.09.2022, auf dem Biolandbetrieb Caspersch Hof in Lohra erwartet.

Pressekontakt:

Katrin Schnödewind
Vernetzungsstelle Ökomodell-Land Hessen
Siemensstraße 5
61191 Rosbach v.d.H.

Tel. 06003 57598-17
oekomodell-land@gutes-aus-hessen.de
<https://oekomodellland-hessen.de>

Pressemitteilung

Hofbesichtigung mit Staatsministerin Priska Hinz

Gemeinsam mit Landrat Jens Womelsdorf wird sie die Teilnehmenden der „Höfe Radeln“ Tour begrüßen. Die Veranstaltung ist Teil des Angebots der BioTage. Im Anschluss gilt es bei einer gemeinsamen Hofführung mit Johannes Plitt Wissenswertes über Kulturen, Verarbeitung und Geschmack der Erzeugnisse zu erfahren.

Wer die BioTage besucht, erfährt demnach nicht nur allerhand Interessantes rund um die heimische Landwirtschaft und unsere Lebensmittel, sondern lernt vor allem auch die Menschen hinter den Betrieben kennen. Austausch, Dialog, Verständnis und Wertschätzung – auch das sollen die BioTage fördern.

Das komplette Veranstaltungsprogramm ist online auf der Website des Ökomodell-Lands Hessen abrufbar: https://bit.ly/Veranstaltung_HessischeBioTage2022

Über das Ökomodell-Land Hessen

Seit 2021 ist Hessen als erstes Bundesland Ökomodell-Land. Als „Dachmarke“ verbindet das Ökomodell-Land Hessen die 13 Ökomodell-Regionen, welche ein flächendeckendes Netz über ganz Hessen bilden und alle Landkreise integrieren. Die Ökomodell-Regionen sind Baustein des Hessischen Ökoaktionsplans und werden gefördert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Ihre Aufgabe ist es, Projekte und Maßnahmen zu entwickeln, die den Anteil an ökologisch und regional erzeugten Lebensmitteln erhöhen. Dadurch soll die steigende Nachfrage nach ökologisch produzierten Lebensmitteln stärker aus der heimischen Landwirtschaft gedeckt und das Bewusstsein der Verbraucherinnen und Verbraucher für regionale Kreisläufe und biologisch erzeugte Lebensmittel geschärft werden. Die Ökomodell-Regionen sind auch Ansprechpartner für Landwirtschaft, Lebensmittelerzeugung, -verarbeitung und Handel. Durch die Vernetzung dieser Akteure sollen die regionale Vermarktung gestärkt und heimische Wertschöpfungsketten etabliert werden.

Pressekontakt:

Katrin Schnödewind
Vernetzungsstelle Ökomodell-Land Hessen
Siemensstraße 5
61191 Rosbach v.d.H.

Tel. 06003 57598-17
oekomodell-land@gutes-aus-hessen.de
<https://oekomodellland-hessen.de>